

Kloster St. Gallen. Als Pontifikalvesperale für Abt Diethelm Blarer von Wartensee (1530–1564) geschaffen. Schreiber Fr. Heinrich Keller, Subprior (vgl. Wappen 45r). Vgl. Nr. 57, 58 und bes. 44, 46.

Lit.: SCHERRER, Verzeichniß der Hss. (1875) S. 143 Nr. 439. Jos. MÜLLER, Rorschacher Neujahrsbl. 1945 S. 5–14 mit Abb.

46. COD. 442  
RITUALE

Um 1555

Pgt. 18,2:13,2 (10:8) cm. 159 S. mit älterer Pag. (richtig 160, da 145 doppelt gezählt). Spiegelbl. V. und R. Pgt. 12 Z. Li.: Seitlich je 1 senkrechte Bleilinie, teilw. getilgt. Rote Titel und Rubriken; s. r.-gestrichelte und r. vergrößerte Anfangsbuchstaben. Rotunda von einer einzigen Hand. Rekl. am Schluß der L. 22, 82, 112. Blei-K. am Anfang der L. B (23) bis I (129). Bl.-Zählung innerhalb der L. Blei: D (13); I (67) bis 8 (81); a (99)–d (105); A (113)–H (127); I (129)–8 (143). 7 Ledersignakeln.

Buchschmuck:

- 8 ganzseitige heraldische Darstellung: die drei Schilde der Abtei, der Grafschaft Toggenburg und des Abtes Diethelm Blarer mit Mitra und Pedum
- 10 Mönch mit zwei Paten und Kind
- 11 Taufszene. Patin mit Kind
- 15 do.
- 17 Segenshand
- 23 do.
- 26 Taufszene. Patin mit Kind
- 29 do.
- 36 do. Patin mit Kind und Mönch. Seitlich zwei weitere Taufszene
- 41 do. Mönch mit Täufling
- 43 Taufe. Mönch mit Täufling
- 44 Taufszene seitlich außen und unten
- 45 Segenshand
- 46 Mönch mit zwei Paten und Kind (Mädchen). Abb. 47
- 47 Taufszene. Patin mit Kind
- 51 do. Patin mit Kind, Mönch
- 53 Segenshand
- 56 Taufszene. Patin mit Kind, Mönch
- 57 Segenshand
- 59 do.
- 68 Taufszene. Patin mit Kind, Mönch
- 73 do. Mönch mit Täufling
- 74 Taufe
- 77 Taufszene. Mönch, zwei Paten mit Kind
- 78 do. Mönch und Patin mit Kind
- 82 Seitlich außen und unten Taufszene
- 84 Segenshand
- 87 Taufszene. Mönch und Patin mit Kind
- 89 Segenshand
- 98 Taufszene. Mönch und Patin mit Kind
- 104 do. Mönch mit Täufling
- 105 Taufe. Mönch mit Täufling
- 106 Taufszene

- 107 Seitlich Taufszene. Unten Einführung der Mutter in die Kirche
- 114 Hochzeit. Abb. 48
- 129 Zwei Hände mit Segenshand darüber
- 136 Segenshand
- 138 do.
- 140 do.
- 145<sub>1</sub> Verabreichung von Rotwein an Fieberkranken.

Mit Ausnahme von 8 und 145<sub>1</sub> handelt es sich ausschließlich um kleine Marginaldarstellungen.

Heller Lederband mit Blindpressung und 2 Schließen (Messing). V. und R. je 5 Messingbeschläge. 4 Bünde (lose). (7) großer Exl.-St. Abt Diethelm Blarers. (155) kleiner St. Galler Bibliotheksst. (1): p. 145 bis hab(ebis). (7): Sum S. Galli (16. Jh.). 2 Rücken-E. Pap.: Rituale. 442.

Kloster St. Gallen. Als Handrituale für Abt Diethelm Blarer v. Wartensee (1530–1564) geschaffen. Schreiber Fr. Heinrich Keller, Subprior. Vgl. Nr. 57, 58 und bes. 44, 45.

Lit.: SCHERRER, Verzeichniß der Hss. (1875) S. 143 Nr. 442. Jos. MÜLLER in Rorschacher Neujahrsbl. 1939 S. 12.

47. COD. 532

1517/20

DIRECTORIUM PERPETUUM

Pgt. 27,7:19,5 (20:12) cm. II+110 S., die 110 mit älterer Rötelpag. (18. Jh.). Spiegelbl. und je 1 Vorsatzbl. V. und R. Pap. 30 Z. Li.: links doppelte, rechts einfache Vertikale (Blei). Rote Rubriken. Bastarda von einer einzigen Hand. Quer-gestellte Rekl. am Schluß jeder L.

Buchschmuck: II ist Raum für ein Vollbild, 1 und 57 für eine Initiale ausgespart.

Brauner Lederband mit Blindlinierung und -pressung, 1. Viertel 16. Jh. 4 Bünde. 2 Messingschließen. (I) herausgeschnittener St. Galler Bibliotheksst. (Abklatsch im V.), (1) St. Galler Bibliotheksst. (an Stelle der Initiale), (110) großer Exl.-St. Abt Diethelm Blarers (verkehrt). Bibliotheksvermerke I: S. n. 117 (Pius Kolb), 532. 2 Pap. Rücken-E.: (Direc)torium perpetuum. 532.

Kloster St. Gallen. Im Auftrag des Abtes Franz von Gaisberg (1504–1529) durch Fridolin Sicher geschrieben. Vgl. Nr. 48–54 sowie 42, 56, 59, 60.

Lit.: SCHERRER, Verzeichniß der Hss. S. 162.

48. COD. 533

1517/20

DIRECTORIUM PERPETUUM

Pgt. 28:20,2 (20:12) cm. 136 S. mit älterer Rötelpag. (18. Jh.). Spiegelbl. V. und R. Pgt. 25 Z. Li.: Blei, bis 102 links doppelte r. Vertikale (Tinte) für den Tagesbuchstaben. Rote Rubriken. Steile, spitze Bastarda von einer einzigen Hand. R.-gestrichelte s. Anfangsbuchstaben.